

## Eine grüne Nummer für fünf Gemeinden

Foto: Rob Straka



An der Kommunalienste Eisacktal Konsortial GmbH, kurz KDE, ist die Stadtwerke Brixen AG für die Gemeinde Brixen mit 61 % beteiligt, die Gemeinde Klausen hält 14 % des Kapitals, die Gemeinde Vahrn 13 %, die Gemeinde Natzschabs 9 % und die Gemeinde Franzensfeste 3 %. Alleinigere Verwalter der Inhousegesellschaft ist der technische Leiter des Bereichs Wasser der Stadtwerke Brixen AG, Franz Berretta.

Die einzelnen Gemeinden bzw. die Stadtwerke Brixen AG bleiben selbst Träger der Dienste und behalten somit auch die Tarifhoheit. Auch für außerordentliche Investitionen an den Infrastrukturen ist die jeweilige Gemeinde zuständig. Die Verrechnung für Trinkwasser und Abwasser erledigt die Stadtwerke Brixen AG im Auftrag der einzelnen Gemeinden auf der Grundlage der jeweiligen Tarifbeschlüsse. Die Rechte der Kunden, die Pflichten der KDE und die Qualitätskriterien basieren auf einer gemeinsamen Trinkwasserverordnung und Kanalordnung.

**Und die Stadtwerke Brixen AG?** Bleibt Ansprechpartner in Brixen und führt den Dienst im Auftrag der KDE operativ aus. Kundenschalte, Öffnungszeiten, Verrechnungsmodus etc. bleiben unverändert. Für die Brixner Bürgerinnen und Bürger ändert sich allein die Bereitschaftsdienstnummer: Diese lautet 800 175 040.

**kde**  
kommunalienste eisacktal  
servizi comunali val isarco

Die KDE kümmert sich in Brixen, Klausen, Vahrn, Natzschabs und Franzensfeste um:

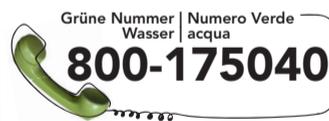
- Neuanschlüsse für Trinkwasser und Kanal
- Zeitlich begrenzte Anschlüsse
- Gutachten bei Bauvorhaben
- Ansuchen für technische Änderungen
- Ordentliche Instandhaltung, Wartung und Überwachung der Leitungen und Anlagen
- Montage und Ablesung des Wasserzählers
- Verrechnung von Trinkwasser und Abwasser

### Mehr Infos ...

finden Sie auf der Homepage: [www.kde.bz.it](http://www.kde.bz.it) bzw. [www.asmb.it/de/wasser](http://www.asmb.it/de/wasser)  
Die Broschüre zur KDE liegt bei der Stadtwerke Brixen AG und bei den Gemeinden auf.

### Kontakt KDE

c/o Stadtwerke Brixen AG  
Alfred-Ammon-Str. 24,  
Mo-Do 8-12.30 & 15-16 Uhr,  
Fr 8-12.30 Uhr  
Altenmarktgasse 28/b (neben Acquarena), Mo-Fr 8-12.30 Uhr  
Tel. 0472 823 500,  
[info@kde.bz.it](mailto:info@kde.bz.it),  
Fax 0472 823 666



Wenn ein neuer Trinkwasseranschluss gefragt ist, wenn das Abwasser ordnungsgemäß der Kanalisation zugeführt werden soll, wenn ein Wasserzähler montiert oder der Wasserverbrauch abgelesen werden muss – dann gibt es seit 1. Jänner 2018 für die Bevölkerung von fünf Eisacktaler Gemeinden einen gemeinsamen Ansprechpartner: die KDE.

Brixen, Klausen, Vahrn, Natzschabs und Franzensfeste haben

sich zusammengetan, um gemeinsam die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung im Dienste der rund 34.000 Bürgerinnen und Bürger im Einzugsgebiet zu schultern.

Auf dem Gemeindegebiet von Brixen war und ist die Stadtwerke Brixen AG für die Trinkwasserversorgung und den Kanaldienst tätig. Es war also naheliegend, die erfolgreich durchgeführten Dienste auf die umliegenden Gemeinden auszudehnen.

## Gedankensplitter

### Wir sind gut. Warum nicht besser werden?

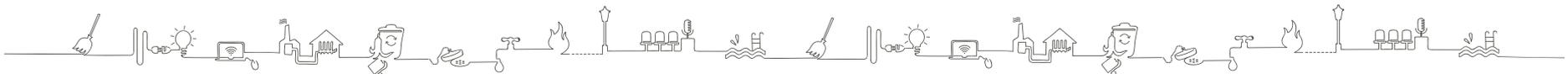
Wir sind gut. Bei Mülltrennung und Recyceln sind wir Spitzenreiter. 218 Tonnen Plastikverpackungen werden pro Jahr im Recyclinghof Brixen abgegeben, rund 10 kg pro Person. Natürlich kann Plastik recycelt werden. Doch warum Wasser in der Plastikflasche kaufen, wenn bes-

tes Trinkwasser aus dem Hahn fließt? Ein wenig können wir unseren Verbrauch des allgegenwärtigen Kunststoffes reduzieren, zum Wohle unserer Gesundheit und der Umwelt. Denn Plastik wird auf Basis von Erdöl hergestellt, verschwendet wertvolle Ressourcen und ist teilweise gesundheitsschädlich.



Da kann es schon viel bewirken, auf Plastikflaschen zu verzichten, Stofftaschen statt Plastiktüten zu verwenden und Lebensmittel nicht unbedingt in Kunststoff verpackt zu kaufen. Auch für Frisch-

haltefolie gibt's dank Frischhalteboxen Alternativen. Oder Sie legen halbe Tomaten, Zwiebeln oder Äpfel einfach flach auf einen Teller in den Kühlschrank. Funktioniert auch.



## Freier Strommarkt

Die Geschichte der Stadtwerke Brixen AG beginnt 1903 mit Strom und es ist dieser Dienst, mit dem die Bevölkerung das Unternehmen in erster Linie verbindet. Die Stadtwerke Brixen AG möchte auch in Zukunft in Brixen und Umgebung Ansprechpartner für Strombelange bleiben – kein einfaches Unterfangen angesichts der Regulierungen und Liberalisierungen auf dem Markt. Um sich den Herausforderungen zu stellen, hat die Stadtwerke Brixen AG im vergangenen Jahr ein eigenes, auf die Haushaltskunden zugeschnittenes Produkt präsentiert, das sehr gut angenommen wird: Ben. Ben steht für „Brixen Energie“.

Rund 800 Kunden sind seit Juli 2017 vom geschützten Markt zu Ben, dem Stromangebot auf dem freien Markt, gewechselt. Die Kunden von Ben genießen einen Rabatt von 10 % berechnet auf den Energiepreis des geschützten Grundversorgungsdienstes, und dies ohne vertragliche Bindung. Außerdem ist bei einer Leistungserhöhung bis zu 1,5 kW die Anschlussleistung kostenlos. Dieses Angebot gilt bei einer Leistungssteigerung von 3 auf 4,5 kW und von 4,5 auf 6 kW.

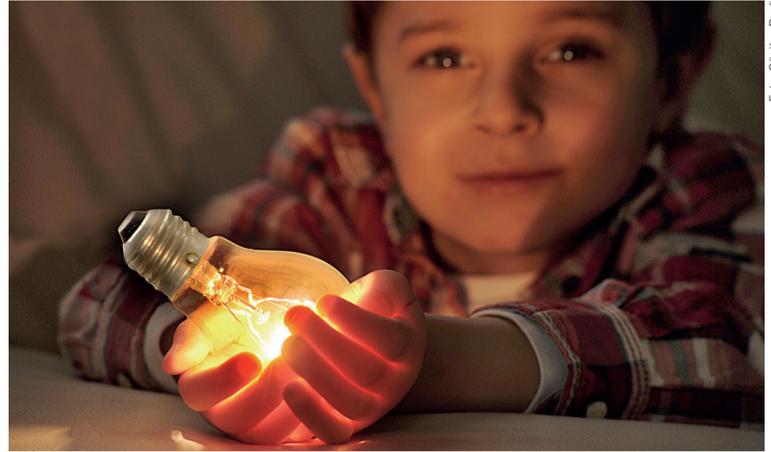


Foto: Günther Paoli

Beim Strom handelt es sich um hundert Prozent zertifizierte grüne Energie aus Südtirol. Ben ist im gesamten Verteilergelände der Stadtwerke Brixen AG bis zum 31.12.2018 erhältlich und vorerst bis zum 30. Juni 2019 gültig.



**Nachgefragt bei ...**  
**Franz Berretta, technischer Leiter im Bereich Wasser**

## Strom aus Wasser

Zwar kann die Stadtwerke Brixen AG kein Großwasserkraftwerk ihr Eigen nennen, aber auf dem Gebiet der Kleintrinkwasserkraftwerke spielt das Unternehmen eine Vorreiterrolle. 2005 ging in Vahrn eines der ersten Trinkwasserkraftwerke Südtirols in Betrieb.

### Wie viel Energie erzeugen die Trinkwasserkraftwerke?

Die drei Werke, die sich auf Vahrner Gemeindegebiet am Schalderer Bach befinden, produzieren jährlich rund 3.800 MWh elektrischen Strom.

Das Kleintrinkwasserkraftwerk, das 2017 bei der Entsäuerungsanlage in St. Andrä in Betrieb gegangen ist, produziert bescheidene 18,19 kW. Das Kraftwerk beim Trinkwasserhochbehälter in Milland, ebenfalls 2017 fertiggestellt, erzeugt jährlich 220 MWh. Die elektrische Energie fließt ins öffentliche Niederspannungsnetz.

### Warum engagiert sich die Stadtwerke Brixen AG in diesem Bereich?

Das Unternehmen setzt auf nachhaltiges Energiemanagement. Bei der Erhöhung der Produktionskapazitäten will man nur auf erneuerbare alternative Energieformen zurückgreifen. Das nächste angepeilte Ziel ist, gemeinsam mit der Gemeinde Vahrn einen neuen Trinkwasserhochbehälter für die Feuerlöschreserve und als Ausfallsicherheit zu errichten und weiteren Öko-Strom über ein neues Trinkwasserkraftwerk zu erzeugen.

### Wie funktioniert ein Trinkwasserkraftwerk?

Trinkwasserkraftwerke nutzen das Prinzip der natürlichen Fallhöhe des Wassers. Die Lagertechnik der Maschinensätze ist öl- und fettfrei und damit absolut trinkwasserverträglich. Alle Teile, die mit dem Wasser in Berührung kommen, müssen aus nicht rostendem Stahl der Mindestgüte AISI 304L bestehen, um die Trinkwasserqualität zu garantieren.

## Energiepreis Südtirol

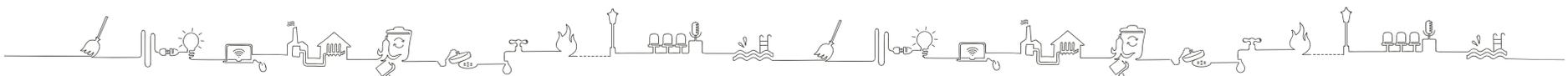
### Auszeichnung für Umweltbildungsprojekt

Die Stadtwerke Brixen AG und die Brixner Sozialgenossenschaft WiaNui engagieren sich seit Jahren gemeinsam im Bereich Umweltbildung für Kinder und Jugendliche. Ihr Umweltbildungsprojekt „Alles Müll, oder was?“ wurde im Dezember des vergangenen Jahres mit dem „Energiepreis Südtirol“ ausgezeichnet. Die Prämierung erfolgte im Rahmen der Verleihung des neunten Euregio Umweltpreises, für den die Brixner Initiative gemeinsam mit acht weiteren Projekten und Ideen aus Südtirol, Tirol und dem Trentino nominiert war.

Bis heute nahmen rund 1.400 Schülerinnen und Schüler aus Grund-, Mittel-, Berufs- und Oberschulen am Projekt zur Abfallvermeidung und richtigen Wertstofftrennung teil. Und das didaktische Angebot ist auch im laufenden Schuljahr wie-



der sehr gefragt: Gut dreißig Schulklassen haben sich zum Besuch bei der Stadtwerke Brixen AG bzw. WiaNui angemeldet, um sich praktisch und kreativ mit dem Thema Müll auseinanderzusetzen. Anmeldung und Infos: Stadtwerke Brixen AG, Tel. 0472 823 500, augschoell.petra@asm.it



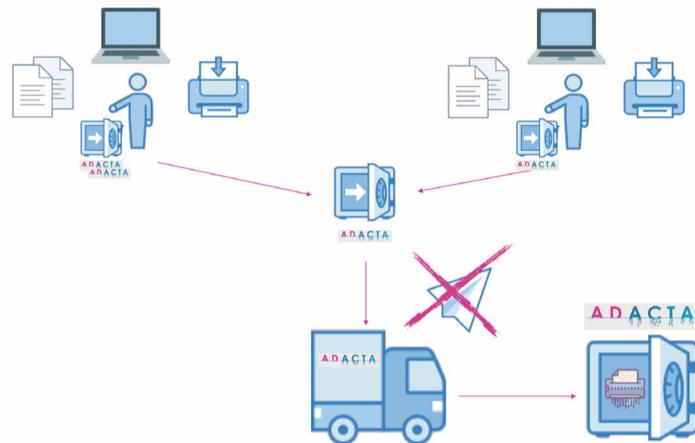
# AD ACTA

## Die sichere Lösung zur Vernichtung sensibler Dokumente

In Ihrem Aktenschrank stapeln sich Ordner mit Bilanzen, Kundendaten, Kostenvoranschlägen, Briefverkehr, Betriebsstrategien oder Patientenakten? Wohin mit all diesen sensiblen Dokumenten, wenn sie mal entsorgt werden müssen? Papierkorb oder Papiercontainer sind der falsche Ort. Denn der sorgsame Umgang und die Vernichtung vertraulicher Daten ist gemäß Dekret 196/2003 gesetzlich geregelt und niemand kann es sich leisten, dass sensible Informationen in die falschen Hände geraten.

Die Stadtwerke Brixen AG hat gemeinsam mit der Firma Eurogest aus Kardaun einen Service zur zertifizierten Vernichtung sensibler Dokumente und Datenträger aus der Taufe gehoben: die AD ACTA GmbH. Der Dienstleistungsbetrieb garantiert die zertifizierte Vernichtung nach den geltenden Normen DIN 66399 und UNI EN 15713.

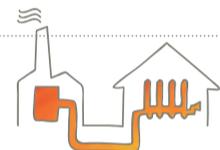
Wie funktioniert AD ACTA? Die Mitarbeiter der Firma holen bestehende Archivbestände direkt vor Ort ab und vernichten die Dokumente in zertifizierten Schreddern. Falls gewünscht, stellt AD ACTA einen praktischen Container fürs Büro zur Verfügung, in dem die vertraulichen Dokumente bis zur Abholung sicher gelagert werden. Die in konfettikleine Schnipsel geschredderten Dokumente werden recycelt. Ein offizielles Vernichtungszertifikat bescheinigt dem Auftraggeber die gesetzeskonforme Entsorgung.



Aktuell steht der Dienst nur Betrieben und Behörden zur Verfügung. Im Laufe des Jahres werden auch Private den Service im Recyclinghof Brixen in Anspruch nehmen können.

Für detaillierte Informationen steht der Koordinator von AD ACTA, Marco Fasoli, zur Verfügung: Tel. 0471 096 725, 329 2898206, info@adacta.bz.it, www.adacta.bz.it

## Fernwärme gewünscht?



Die Vorteile von Fernwärme sind vielseitig: Die umweltschonend durch Hackschnitzel erzeugte Wärme kann relativ kostengünstig bereitgestellt werden. Fernwärme bedeutet gleichzeitig hoher Komfort und hohe Versorgungssicherheit. Außerdem trägt die Fernwärme dank geringerer Emissionen nachweislich zu einer saubereren Luft bei. Wer im Versorgungsgebiet wohnt, kann bei der Stadtwerke Brixen AG um Fernwärme ansuchen. Aufgrund der neuen Rahmenbedingungen für die Förderungen beim Bau von Fernwärmenetzen müssen Interessierte den unterschriebenen Anschlussvertrag innerhalb 20. Juni jeden Jahres bei der Stadtwerke Brixen AG einreichen. Später eingereichte Anschlussverträge können erst ab 1. Jänner des folgenden Jahres berücksichtigt werden.



### Notiert: Termine

- Schuljahr 2017/2018:** „Alles Müll, oder was?": Schulführungen im Recyclinghof Brixen und Kreativ-Workshop mit WiaNui, s. S. 2
- 20. und 22. März:** Geführte Besichtigung des Trinkwasserbehälters in Milland bzw. St. Andrä, s. S. 4
- 6. April:** Anmeldeschluss für die kostenpflichtige **Grünschnittsammlung** in der Gemeinde Brixen (Sammlung vom 9. bis 21. April). Infos und Anmeldung: Tel. 0472 823 523, gruenschnitt@asmb.it
- 23. März:** Abgabetermin zum Malwettbewerb „Ich erlebe Wasser in seinen Elementen!“, s. S. 4
- 26. Mai:** Eröffnung der Freibadsaison in der Acquarena.
- 27. Mai:** Mannschafts-Landesmeisterschaften;
- 2. und 3. Juni:** „Acquarena-Cup“;
- 22., 23., 24. Juni:** Campionato italiano FISDIR; die Sportbecken sind jeweils für den Wettkampf reserviert.
- 20. Juni:** Ende der Abgabefrist der Anschlussverträge für Fernwärme-Neuanschluss

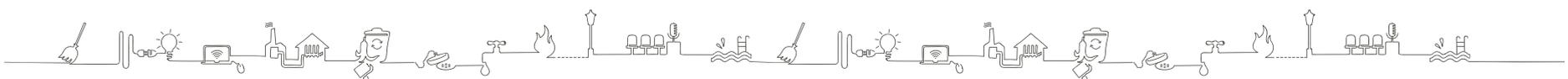


### Geklärt:

#### Wohin mit den Bio-Säckchen aus dem Supermarkt?

Seit Jahresbeginn dürfen Supermarkt-Kunden für den Einkauf von Obst und Gemüse nur mehr kompostierbare, biologisch abbaubare Plastiksäckchen verwenden. So schreibt es das italienische Gesetz vor. Die Säckchen, hergestellt aus industrieller Maisstärke und biologisch abbaubarem Polyester, entsprechen der EU-Norm EN 13432. Doch die ökologisch einwandfreie Zersetzung ist Theorie. Es bleiben Reste übrig, die die Qualität des Komposts beeinträchtigen.

Also folgt die Gretchenfrage: **Wohin mit den Tüten?** Nicht zum Biomüll und auch nicht zur Kunststoffverpackung! **Die neuen Plastiksäckchen aus dem Supermarkt müssen über den Restmüll entsorgt werden.**



## Neues Wohlbefinden in der Acquarena

Auf Wunsch zahlreicher Gäste steht seit Kurzem anstelle des bisherigen Salionariums eine Infrarotkabine im Saunabereich der Acquarena. Ein warmes weißes Licht hinterleuchtet die neu gestalteten Salzsteinwände. Die angenehme Atmosphäre unterstützt die wohltuende Wirkung der Infrarotstrahlung. Die sanfte Wärme kann das Immunsystem stärken, die Durchblutung erhöhen, den Stoffwechsel anregen und das Hautbild verbessern. Dank der Wärme entspannt die Muskulatur, es lösen sich Verspannungen und Schmerzen können gelindert werden. Und nicht zuletzt trägt die angenehme Wärme zum seelischen Wohlbefinden bei. Die Sauna ist von Montag bis Freitag von 14 bis 23 Uhr geöffnet, samstags, sonntags und feiertags öffnet sie bereits um 11 Uhr; an Sonn- und Feiertagen



schließt sie um 22 Uhr. Jeden Donnerstag von 10 bis 18 Uhr bleibt der Saunabereich den Frauen vorbehalten. Und immer bei Vollmond findet die lange Nacht der Vollmondsauna statt, die erst um 1 Uhr endet.

## Wasser erleben

Zwei spannende Angebote für Schüler



Bild: Tabea Plaickner, GS Albeins

Aus Anlass des zweiten „Wasser und Licht Festival“ im Mai laden die Stadtwerke Brixen AG und die Brixen Tourismus Genossenschaft alle Grund- und Mittelschüler von Brixen ein, an einem Malwettbewerb teilzunehmen. Das Thema lautet: „Ich erlebe Wasser in seinen Elementen! Beim Schwimmen, Skifahren,

Eislaufen, Trinken, Zähneputzen, Duschen und überall dort, wo es fließt, friert und dampft ...“ Letzter Abgabetermin für die kreativen Werke beim Forum Brixen in der Romstraße Nr. 9 ist der 23. März 2018. Es winken tolle Einzelpreise und Preise für die ganze Klasse!

Und anlässlich des Weltwassertags lädt die Stadtwerke Brixen AG am 20. und 22. März Schüler aller Schulstufen und alle Interessierten zu einer geführten Besichtigung der Trinkwasserbehälter und Kleintrinkwasserkraftwerke in Milland und St. Andrä ein.

Anmeldung und Info zu beiden Angeboten: [augschoell.petra@asmb.it](mailto:augschoell.petra@asmb.it), Tel. 0472 823 500.

## Spotlight



Das Forum Brixen bietet Raum für alle Spektren der Kultur. Hier die Theater-Höhepunkte dieses Frühlings: Das Südtiroler Kulturinstitut holt zwei große Bühnen nach Brixen: Am 7. März zeigt das Schauspiel Graz das Gastspiel „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer. Am 18. April inszeniert das Theater in der Josefstadt Wien die Jazz-Legende Billie Holiday im Gastspiel „Blue Moon“.

Das Teatro Stabile lädt am 20. April zu „Carmen/Bolero“ mit Musik von Georges Bizet, Los Panchos, Maurice Ravel und Stefano Corrias. Ein Theaterexperiment folgt am 21. Mai: Wordbox Arena stellt drei Epochen, Stile und Arten gegenüber und interpretiert drei Theaterstücke, zwischen denen das Publikum am Ende des Abends wählen muss.

Und am 31. Mai präsentiert Kabarettist Thomas Hochkofler sein neues Programm.

Diese und mehr Veranstaltungstipps: [www.forum-brixen.com](http://www.forum-brixen.com)



## CITYNET

Mit Citynet, dem Internetdienst über Glasfasern, garantiert die Stadtwerke Brixen AG den Brixner Bürgern und Betrieben mit Fernwärme-Anschluss schnelles und zuverlässiges Internet. Während das Glasfasernetz kontinuierlich wächst, passt die Stadtwerke Brixen AG das Citynet-Angebot an die Kundenbedürfnisse an. Seit 1. Januar 2018 ist die Upload-Geschwindigkeit deutlich erhöht, und das bei gleichbleibenden Preisen. Haushaltskunden wählen zwischen vier Home-Produkten ab 29 Euro im Monat, wobei die Mindestbandbreite 15 Mbit in Download und 7,5 Mbit in Upload beträgt. Geschäftskunden können zwischen sechs Business-Produkten mit asymmetrischer bzw. symmetrischer Bandbreite von mindestens 30 Mbit in Download und 30 Mbit in Upload wählen. Die Aktivierung ist kostenlos. **Infos:** [www.asmb.it/de/citynet](http://www.asmb.it/de/citynet)



## Alltagsgesicht

Er ist ein *fac totum* in Brixen – im besten Sinne des Wortes ein unentbehrlicher Helfer in vielen Belangen: **Karl Dander** trifft man in seiner Freizeit im Tschumpus, beim Zugluft-Fest und im Repair-Café, also überall dort, wo es jemanden braucht, der sich mit Elektrotechnik, Soundcheck

oder Lichtinstallation auskennt. Wer fragt, dem wird geholfen.

Hauptberuflich hat der gelernte Elektrotechniker bereits 1985 beim E-Werk Brixen, wie die Stadtwerke damals noch hießen, angefangen und dort viele Jahre als Koordinator für die Netzabteilung Strom gearbeitet. Mit Eröffnung des Kultur- und Kongresszentrum Forum Brixen suchte die Gemeindeverwaltung jemanden, den man mit der komplexen Technik des Veranstaltungshauses betrauen konnte – und fand die richtige Person. Ruhig und besonnen gibt Karl Dander seit mittlerweile siebzehn Jahren den Veranstaltern den nötigen professionellen Beistand, um die Events gut über die Bühne zu bringen. 2012, nach der Fusion von Forum Brixen und Stadtwerke Brixen AG, fand er sich bei seinem alten Arbeitgeber wieder.

## Impressum

Die Stadtwerke Brixen AG informiert zwei Mal im Jahr über wichtige Themen und Termine.  
**Herausgeber:** Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen, Tel. 0472 823 500, [mail@asmb.it](mailto:mail@asmb.it), [www.asmb.it](http://www.asmb.it)

**Texte:** Petra Augschöll, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Bereiche und Dienste. Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, schreiben Sie uns: [mail@asmb.it](mailto:mail@asmb.it) **Fotos:** Stadtwerke Brixen AG, Rob Straka, Günther Paoli, Tabea Plaickner

**Grafik:** Brixmedia GmbH, Brixen **Druck:** Kraler Druck, Vahrn

